

Anlage 1 zu Info 111/2015

Sachstandsbericht zu den Projekten des Klimaschutzmanagements 2015

Übersicht der Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Nr.	Maßnahmen	Rückblick	Ausblick
A01	Koordinationsstelle Klimaschutz ("Klimamanager")	<ul style="list-style-type: none"> • projektbezogene interne Treffen mit Themenpaten • Unterstützung bei der Vorbereitung von politischen Beschlüssen • Durchführung eines fortgeschrittenen ECO-Region Seminars (für alle Kommunen mit CO₂-Bilanz) • Prioritätensetzung der Maßnahmen des IKSK • Organisation des interkommunales Klimaschutzteam des Kreises Euskirchen (bestehend aus Kreis und Kommunen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Akteursvernetzung verwaltungsintern (Themennetzwerke/Themenpaten) (2014-2017) • Netzwerkmanagement (2014-2017) • Informations- und Beratungsmanagement (2014-2017) • Unterstützung bei der Vorbereitung von politischen Beschlüssen u. Begleitung der interfraktionellen Arbeitsgruppe IKSK (2014-2017) • Koordination Förderanträge (2014-2017) • Fortschreibung der CO₂-Bilanz (2017) • Controlling (2014-2017) • Prioritätensetzung (2014) • Initiierung, Beratung u. fachliche Begleitung von Maßnahmenumsetzungen (2014-2017)
A02	Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Klimaschutzkommunikation / Kampagne für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit den Kommunen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit den Kommunen (2015/2016) • Erstellung eines Kommunikationskonzeptes Klimaschutz u. a. Entwicklung einer Dachmarke mit Slogan und Logo (2016) • stetige Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnenplanung für unterschiedliche Zielgruppen (2015-2017)
A03	Netzwerkbildung „Allianz für Klimaschutz“	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen des interkommunalen Klimaschutzteams des Kreises Euskirchen alle 6 Wochen (mit unterschiedlichen Themen z. B. Sanierungstreff, Fortbildungen) • Arbeitsgruppen vorbereiten. Vernetzungstreffen und Runde Tische organisieren (projektbezogene Treffen) • Klimaschutzaktivitäten der Netzwerkmitglieder in der Öffentlichkeit präsentieren. • Projekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung EnerKom+ 2015 (B1) ○ Planung EnerKom+ 2016 (B1) ○ Sanierungstreff 2015 (B1) ○ Planung Sanierungstreff 2016 (B1) ○ Kommunale Weiterbildungen z. B. Energieauditspflicht – öffentliche Beteiligungen • Unterstützung bei dem Förderprojekt „Sterne ohne Grenzen“ (Verknüpfung mit Energieeffizienzthemen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen des interkommunalen Klimaschutzteams des Kreises Euskirchen alle 6 Wochen (mit unterschiedlichen Themen z. B. Sanierungstreff, Fortbildungen) • Arbeitsgruppen vorbereiten. Vernetzungstreffen und Runde Tische organisieren (projektbezogene Treffen) • Klimaschutzaktivitäten der Netzwerkmitglieder in der Öffentlichkeit präsentieren. • Projekte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Umsetzung EnerKom+ 2016 (B1) ○ Planung EnerKom+ 2017 (B1) ○ Umsetzung Sanierungstreff 2016 (B1) ○ Planung Sanierungstreff 2017 (B1) • Kommunale Weiterbildungen

Nr.	Maßnahmen	Rückblick	Ausblick
A04	Internet-Plattform für Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausschreibung und Vergabeverfahren begleiten (Ende 2015) Drittauftrag erteilen. (Dezember 2015) Einstellen der Inhalte (Frühjahr 2016), Pflege der Seite und ständige Aktualisierung. (konstant)
A05	Schaffung eines kreisweiten Energieberatungsangebotes durch Optimierung und Ergänzung der bestehenden Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> Telefonische und persönliche Beratung in der ENERGIEAGENTUR EIFEL (konstant) Energieberatung bei Bürgern Vorort (97 in 2015): <ul style="list-style-type: none"> Gebäudehülle Haustechnik (erneuerbare Energien, hydraulischer Abgleich, Pumpenaustausch,..) Vorbereitung und Durchführung der Haus-zu-Haus-Beratungskampagne Reetz, Ripsdorf, Schleiden-Bronsfeld, Im Auel in Schleiden und im Baugebiet rund um die Danziger Straße in Gemünd und Gemeindegebiet Hellenthal 	<ul style="list-style-type: none"> Telefonische und persönliche Beratung in der ENERGIEAGENTUR EIFEL (konstant) Energie-Initialberatung in der Region (in Absprache mit den Kommunen) Energieberatung bei Bürgern Vorort (konstant) Beratung zum Holzbau und dem Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen (nach Absprache) Fördermittelberatung (konstant)
A06	Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung des Themas in den Sanierungstreff (B1) Einbindung in das Beratungsangebot der ENERGIEAGENTUR EIFEL (Siehe A5) 	<p>Einbindung in den Sanierungstreff 2016 Einbindung in den Sanierungstreff 2017</p>
A07	Hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung in das Beratungsangebot der ENERGIEAGENTUR EIFEL (Siehe A5) 	Allgemeine Informationen zu hydraulischen Abgleich kommen auf Internetseite. (2016).
A08	Klimapartnerschaften zwischen dem Kreis und regionalen Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Noch nicht gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> Planung noch nicht gestartet
A09	Regionale Initialberatung und Umsetzungsbegleitung durch „Energieflyer“ für kleine und mittlere Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Kontaktaufnahme zu HWK, IHK und Kreishandwerkerschaft Besuch der Innungsversammlungen von energieintensiven Sektoren Innungen z. B. Bäckerei, Fleischerei, KFZ-Gewerbe Ansprache von Unternehmen bei den Unternehmerfrühstücken Verbreitung des Flyers "Energieberatung für kleine und mittelständische Unternehmen" (Kreditinstitute, Innungen, Wirtschaftsförderer,..) Energie-Initialberatungen: 12 in 2015 	<ul style="list-style-type: none"> Besuch Innungsversammlungen Mindestens 10 Energieeffizienzberatungen für KMU Ansprache von Unternehmen bei 2 Unternehmerfrühstücken
A10	Durchführung ÖKOPROFIT	<ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der eingeführten Energieauditspflicht für Nicht-KMU und dem Beratungsangebot der ENERGIEAGENTUR EIFEL A09 wurde entschieden Ökoprofit nicht durchzuführen. 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Rückblick
A11	Interkommunaler Erfahrungsaustausch „Energiemanagement“	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag zur Nutzung von KWK (für Kommunen) im Rahmen des Workshop „Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen“ (27.10.2014) Energieauditspflicht – öffentliche Beteiligungen (18.08.2015) 	<ul style="list-style-type: none"> Treffen Energiecontrolling 21 Angebot von kommunale Fortbildungen (2016, 2017) Hausmeisterschulung (2016)
A12	Förderung einer energieeffizienten Objektbeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> Die Planung für die Beleuchtungssanierung in Teilen des Kreishauses ist abgeschlossen, Fördermittel in Höhe von rund 27.000 EUR (30 %) sind neu beantragt. Die Umsetzung soll 	<ul style="list-style-type: none"> Beleuchtungssanierung des Kreishauses Planung der Beleuchtungssanierung im Thomas-Esser-Berufskolleg

Nr.	Maßnahmen	Rückblick	Ausblick
		<p>nach Genehmigung des Haushalts 2015 beginnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Planung zur Beleuchtungssanierung im Thomas-Esser-Berufskolleg ist abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ab 2016. 	
A13	Ökostrom für die Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Der Kreis nutzt seit dem 01.01.2013 grünen Strom. Da die Nutzung des Deponiegases zur Verstromung endlich ist, hat sich das Immobilienmanagement des Kreises bereits auf einem Workshop zur nachhaltigen Beschaffung über die Anforderungskriterien bei der Beschaffung von Ökostrom informiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Planung mit der KEV Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der KEV Meldung der Direktvermarktung im Sinne § 33 b Satz 1 Nr. 3 EEG 2012 Bilanzkreismanagement kaufmännische Abwicklung Voraussichtlich wird in 2016 der Strombedarf neu ausgeschrieben werden.
A14	Potenzialanalyse für erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung der Windenergieplanungen der kreisangehörigen Kommunen. Hierzu wurden u.a. Seminare durchgeführt. Als unterstützende Dienstleistung wird eine Landschaftsbildanalyse erarbeitet. Auswertung der Potenzialanalysen des Landes NRW. Untersuchung zur Abschätzung der Wasserkraftpotenziale. Prüfung inwiefern Ast- und Strauchschnitt sowie möglicherweise Zwischensiebmaterial des Kompostwerkes des AWZ die Wärmeversorgung des AWZ leisten kann. Machbarkeitsuntersuchung Mechernich 	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung wird Ende 2014 für die Projekte Projekt Landschaftsbildanalyse und Analyse der Wasserkraftpotenziale abgeschlossen sein. Planung Hackschnitzelanlage Mechernich (ab 2015)
A15	Ausbau BHKW-Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag zur Nutzung von KWK (für Kommunen) im Rahmen des Workshop „Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen“ (27.10.2014) Vorträge über KWK-Nutzung (im Rahmen des Sanierungstreffs 2015) Schulung von Multiplikatoren bei der EnergieAgentur.NRW (Ende 2014/Anfang 2015) 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu BHKW auf die Homepage (2016)
A16	Regionspezifische Förderung der Fahrradnutzung im Alltagsverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Aktueller IGVP ist in Bearbeitung a) Erweiterung und Optimierung des Radwegenetzes; Schließung von Netzlücken b) Schutzstreifen für den Radverkehr, Öffnung von Einbahnstraßen, c) Radfahrer auf der Straße (Modellprojekt Tempo 70 Zonen) d) Förderung der aktiven Seniorenmobilität; Pedelecverleihsystem d) Teilnahme am Radverkehrskongress der AGFS; e) Durchführung eines Radaktionstags mit Bezug zum Alltagsverkehr; f) Potentialprüfung zur Einführung eines kreisweiten Fahrradverleihsystems; Bike & Ride 	<ul style="list-style-type: none"> Aktueller IGVP ist in Bearbeitung a) Erweiterung und Optimierung des Radwegenetzes; Schließung von Netzlücken b) Schutzstreifen für den Radverkehr, Öffnung von Einbahnstraßen, c) Radfahrer auf der Straße (Modellprojekt Tempo 70 Zonen) d) Förderung der aktiven Seniorenmobilität; Pedelecverleihsystem d) Teilnahme am Radverkehrskongress der AGFS; e) Durchführung eines Radaktionstags mit Bezug zum Alltagsverkehr; f) Potentialprüfung zur Einführung eines kreisweiten

Nr.	Maßnahmen	Rückblick	Ausblick
		g) Alltagsradverkehr auf kurzen Wegen (< 5 km) fördern	Fahrradverleihsystems; Bike & Ride g) Alltagsradverkehr auf kurzen Wegen (< 5 km) fördern
A17	Arbeitgeberaktion zur Förderung des Fahrradverkehrs	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaustausch mit AGFS
A18	Punktueller Optimierung der Bus-Schiene-Verknüpfungen und Kapazitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der grundsätzlichen Bearbeitung des Nahverkehrsplans und der jährlichen Fahrplananpassung wird ein Projekt im Rahmen des IKSK nicht gesehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Rückblick
A19	Verkehrs- und Mobilitätserziehung an Schulen und seniorenspezifisches Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt 1 (Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten von Jugendlichen): Fragebogen: ist abgeschlossen <p>EnerKom+</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information über das kommunale Mobilitätsangebot auf der Energiekompetenzschau EnerKom+ • Einführung in das Thema Hybridmobilität 	<p>EnerKom+</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information über das kommunale Mobilitätsangebot auf der Energiekompetenzschau EnerKom+ • Einführung in das Thema Hybridmobilität
A20	(Beratung für ein) Betriebliches Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich sieht die Abt. 60.13/ÖPNV und die Stabstelle 80 dies als interessantes Thema an, da derzeit keine personellen Kapazitäten zur Bearbeitung dieses Projektes bestehen, wurde das Projekt zurück gestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich sieht die Abt. 60.13/ÖPNV und die Stabstelle 80 dies als interessantes Thema an, da derzeit keine personellen Kapazitäten zur Bearbeitung dieses Projektes bestehen, wurde das Projekt zurück gestellt.
B01	Umweltbildung und -information	<p>Sanierungstreff</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von 21 Beratungsveranstaltungen im Rahmen des Sanierungstreff Kreis Euskirchen (jeweils im Südkreis und Nordkreis wurden jeweils 10 bzw. 11 Veranstaltungen angeboten) – im Durchschnitt rund 6-7 Besucher pro Veranstaltung <p>EnerKom+</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung Energiekompetenzshow EnerKom+ 2015 mit Stand der ENERGIEAGENTUR EIFEL (rund 500 Besucher) • Unterstützung bei der Planung der Energiekompetenzshow EnerKom+ 2016 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung EnerKom+ 2016 • Umsetzung Sanierungstreff 2016 • Planung Sanierungstreff 2017 • Kommunale Weiterbildungen
B02	(Aus-) Bildung für den Klimaschutz, Ausbildung in Energie-Berufen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme im Kreishandwerkerschaft und Weiterbildungsanbietern • Beleuchtungsworkshop – Thema LED (26.02.2015) • Informationsveranstaltung „Neue Energieaudit-Pflicht“ (14.04.2015) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen etc. (2015) • Veranstaltungen hierzu organisieren z. B. im Rahmen einer Handwerkerliste (2016) • Bekanntmachung von Bildungsmöglichkeiten auf der Klima-Homepage (Anfang 2016) • Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen
B03	Qualitätssicherungssystem für Energieberatung und Handwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse bestehender Systeme • Kontaktaufnahme mit "Betreibern" von bestehenden Systemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des Qualitätssicherungssystems unter Einbindung der kreisangehörigen Kommunen und von Multiplikatoren wie IHK, Handwerk, externe Energieberater, KH, Innungen, HWK

Nr.	Maßnahmen	Rückblick	Ausblick
		<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit relevanten Multiplikatoren z. B. Kreishandwerkerschaft • Übertragung auf den Kreis Euskirchen 	<ul style="list-style-type: none"> • spätere Abwicklung
B04	„Haus-zu-Haus“-Beratung	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung durch ENERGIEAGENTUR EIFEL (A05) • HZH Kampagne in Reetz und Ripsdorf April/Mai 2015 (21 Beratungen) • HZH-Kampagne in Schleiden-Bronsfeld, Im Auel in Schleiden und im Baugebiet rund um die Danziger Straße in Gemünd (14 Beratungen) • HZH-Kampagne in Hellenthal (November /Dezember 2015) 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführungen von 2 Haus-zu-Haus-Beratungs Kampagnen in 2016
B05	Entwicklung und Umsetzung einer Stromsparinitiative für private Haushalte	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Kampagnenentwicklung (Ende 2015) • Einbindung von Multiplikatoren (Ende 2015/Anfang 2016) • Umsetzung der Kampagne (2016)
B06	Klima-Card Kreis Euskirchen und Klimataler	<ul style="list-style-type: none"> • Wird nicht umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Rückblick
B07	Strategiekonzept zur Senkung der Energieverbräuche und ggf. Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Planung wird gebäudebezogen und laufend durchgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Planung wird gebäudebezogen und laufend durchgeführt.
B08	Intracting / Klimaschutzfonds für die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen bei den Kreisliegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet
B09	Durchführung von Nutzerprojekten in Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit den Schulräten • Durchführung der Veranstaltung „Fair Future“ im Emil-Fischer-Gymnasium mit dem Angebot an Teilnahme an alle Gymnasium, Realschulen und Gesamtschulen – rund 900 Schüler/innen (08.06.2015) • Planung von Bildungsprojekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Bildungsprojekten (in Abstimmung mit den Schulräten)
B10	Teilnahme am European Energy Award®	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet.
B11	Förderung des Ökostrombezugs	<ul style="list-style-type: none"> • Noch nicht gestartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Information zu Ökostrom auf die Homepage (2016)
B12	Modellprojekt zur Einführung eines Verleihsystems mit Elektrofahrzeuge	<p>LEADER-Projekt E-ifel mobil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und wurde im März 2013 begonnen. Die örtlichen Projekte durchlaufen jeweils eine Testphase, eine Auswertungsphase und eine Verstetigungsphase. Ob die Projekte tatsächlich verstetigt werden, hängt von den Bemühungen der Bürger vor Ort ab. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und wurde im März 2013 begonnen. Die örtlichen Projekte durchlaufen jeweils eine Testphase, eine Auswertungsphase und eine Verstetigungsphase. Ob die Projekte tatsächlich verstetigt werden, hängt von den Bemühungen der Bürger vor Ort ab.

Nr.	Maßnahmen	Rückblick	Ausblick
		Ausgewählte Maßnahme Elektromobilität <ul style="list-style-type: none"> • Der Kreis Euskirchen will seinen Bürgern mit Vorbild voran gehen und mit dem eigenen Fuhrpark anfangen, um seine Ziele zu erreichen. Es besteht ein hohes Potential, da auch hier der motorisierte Verkehr überwiegt. Im ersten Schritt wird bei der Veränderung des Fuhrparks auf drei Themenschwerpunkte gesetzt: effizientere Fahrzeuge, Änderung des Transportmittels und Verhaltensänderung. Im Rahmen des Förderprojektes Klimaschutzmanagement wurde ein Förderantrag für Elektro- und Hybridfahrzeuge gestellt. 	Ausgewählte Maßnahme Elektromobilität <p>Der Kreis Euskirchen will seinen Bürgern mit Vorbild voran gehen und mit dem eigenen Fuhrpark anfangen, um seine Ziele zu erreichen. Es besteht ein hohes Potential, da auch hier der motorisierte Verkehr überwiegt. Im ersten Schritt wird bei der Veränderung des Fuhrparks auf drei Themenschwerpunkte gesetzt: effizientere Fahrzeuge, Änderung des Transportmittels und Verhaltensänderung. Im Rahmen des Förderprojektes Klimaschutzmanagement wurde ein Förderantrag für Elektro- und Hybridfahrzeuge gestellt.</p> <p>Bei Bewilligung: Umsetzung der Maßnahmen</p>
B13	Anbindung der Gewerbegebiete im Kreis durch umweltfreundliche Mobilitätsangebote verbessern	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Thema wird über den Nahverkehrsplan Kreis Euskirchen abgewickelt. Eine erste Einschätzung zur Anbindung ergibt, dass die wichtigsten Gewerbegebiete über eine ÖPNV-Anbindung während des Betriebszeitfensters montags bis freitags zwischen 6 und 19 Uhr verfügen. Eine Andienung von Schichtbetrieben ist hierüber jedoch nicht möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Rückblick
B14	Reaktivierung der Bahnstrecke Euskirchen – Düren („Bördebahn“) weiter vorantreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb der Bördebahn auch an Sonn- und Feiertagen (drei statt vier Fahrten pro Tag) • Erweiterung der Saison auf Dezember 	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb der Bördebahn auch an Sonn- und Feiertagen (drei statt vier Fahrten pro Tag) • Saison nun ganzjährig
B15	Prüfung einer Neukonzeption der flexiblen Bedienelemente für den ländlichen Raum Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsphase der Pilotprojekte „Integration TaxiBus und AST“ zum Fahrplanwechsel 2014 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsphase zum Fahrplanwechsel 2014 (zunächst bis Dezember 2016)
B16	Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Pilotprojektes „Integration AST, TaxiBus“ in Schleiden und Hellenthal 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Pilotprojektes „Integration AST, TaxiBus“ in Schleiden und Hellenthal